

Nachbarkreise
Kreis Stade



Dicker Qualm stieg am Sonntag aus einem Lagerschuppen in Horneburg. Foto: Polizei

Schuppenbrand schnell im Griff

HORNEBURG. Am Sonntagabend gegen 20 Uhr hat die Horneburger Feuerwehr einen Schuppenbrand in der Straße Vordamm gelöscht. Ein aufmerksamer Spaziergänger hatte das Feuer entdeckt und sofort den Notruf ausgelöst. Als die ersten der zirka 40 Einsatzkräfte am Brandort ankamen, drang bereits dichter Qualm aus dem etwa 8 mal 6,5 Meter langen Schuppen, der als Lager für diverses Material diente. Den Feuerwehrleuten gelang es unter schwerem Atemschutz schnell, den Brand zu löschen und ein Übergreifen auf einen angebauten Lagercontainer zu verhindern. Personen wurden bei dem Brand nicht verletzt. Der Gesamtschaden wird auf über 10 000 Euro geschätzt. Polizeibeamte aus Buxtehude nahmen noch vor Ort die ersten Ermittlungen zur Brandursache auf. Genaue Ergebnisse werden aber erst nach den Recherchen der Brandexperten der Polizeiinspektion Stade erwartet. (bz)

Auf frischer Tat ertappt
Teenager wollen Autos knacken

BOTHEL. Anwohner der Straße Ackerring in Bothel haben in der Nacht zum Sonntag einen Jugendlichen gefasst, der im Verdacht steht, am Aufbruch von zwei Autos beteiligt gewesen zu sein. Gegen 2 Uhr war ein Ehepaar auf zwei junge Leute aufmerksam geworden, die von einem Nachbargrundstück auf den eigenen Hof gingen. Dort erwischte das Paar die Teenager dabei, wie sie sich an zwei geparkten Autos zu schaffen machten. Einen 16-Jährigen konnte der Ehemann festhalten, sein Komplize entkam. Der festgehaltene Jugendliche wurde der Rotenburger Polizei übergeben. Die Beamten übergaben ihn seinen Eltern. (bz)

Die Anwärter stehen Schlange

Nach zwei Jahren Pause: Großer Andrang auf Volkmarster Schützenthron – Dorfolympiade bleibt im Veranstaltungskalender

Von Daniela Werner

VOLKMARST. Was vor zwei Jahren als Alternative zum Schützenfest begann, hat sich als beliebtes Volksfest etabliert. Kein Wunder, dass die Volkmarster Dorfolympiade weiterhin ein fester Teil im Veranstaltungskalender der Ortschaft bleiben und parallel zum Schützenfest stattfinden soll. Am Wochenende war es wieder soweit: Mitglieder des Schützenvereins sowie viele befreundete und benachbarte Teams wetteiferten um die begehrten Preise, bevor die Schützen und Schützinnen in diesem Jahr nach einer zweijährigen Pause wieder ein neues Königshaus ermitteln konnten.

Nachdem sich die Dorfolympiade in den vergangenen Jahren als beliebter Termin und Treffpunkt etablierte, stand es für die Vereinsvorsitzende Marlies Korte fest, die Veranstaltung auch in diesem Jahr durchzuführen. Während der Olympiade mussten sich die bunt zusammengestellten Teams mehreren Herausforderungen stellen. Bei den unterschiedlichsten Disziplinen standen stets der Spaß und die gemeinschaftliche Bewältigung der Aufgaben im Vordergrund.

Die zwölf Mannschaften mussten sich sechs Teamaufgaben stellen, darunter Disziplinen wie Bierdeckelzielwurf, Schnelligkeitsübungen oder Geschicklichkeitsspiele sowie das Schätzen der Erbsenzahl in einem Weckglas. Unter den teilnehmenden Mannschaften befanden sich auch Gastvereine aus den umliegenden Ortschaften.

Am besten schlug sich dabei das Team „Ganz geile Mackers“ aus Oese. Auf dem zweiten Platz landete das Team „Die nicht ganz so Hübschen“ aus Basdahl und Dritter wurden „Die glorreichen Vier“. Die Teilnehmer sprachen ein großes Lob an das Organisati-

onsteam um Marlies Korte aus und freuten sich über die von verschiedenen Firmen, Vereinen und Privatpersonen gesponserten Präsente.

Viele Anwärter auf den Thron

Über eine ebenfalls sehr gute Beteiligung konnte sich der Schützenverein Volkmarst im Kampf um die Königswürden freuen. So gab es in diesem Jahr auf den Königsthron der Herren acht Anwärter. Bei den Damen kämpften sogar zwölf Schützinnen um die Krone. Während die Damen ihre Tageskönigin Saskia Wendelken per Scheibe ermittelten, brachte Hans-Jürgen Röhrs den Rumpf des Königsvogels mit dem 50. Schuss zu Fall.

Die Damengarde setzt sich zusammen aus Inge Röhrs, Melanie Tönjes, Inge Burfeind, Wiebke Hesse, Marlies Korte und Marita Wendelken. Der König wird begleitet von Lutz Korte (Kopf), Heino Wendelken (linke Kralle), Horst Wiebalk (Schwanz), Hilko Saltner (rechte Kralle), Eduard Blanken (Krone), Johann Wiebalk (linker Flügel) und Heini Ehlers (rechter Flügel).

Auch das Jungschützenvolk er-



Da lacht nicht nur die Sonne: Auch Präsidentin Marlies Korte (vorne links) und der Zweite Vorsitzende Horst Wiebalk (hinten rechts) freuen sich über ein vollbesetztes Königshaus. Foto: Werner

mittelte unter mehreren Anwärtern und Anwärterinnen ihre Jungschützin. Kerstin Wiebalk siegte in der Disziplin „Kleinkaliber“. Ebenso zum Königshaus gehören Kinderkönig Jan-Hendrik Hesse in der Disziplin „Luftgewehr“ und der Stechvogel-Kinderkönig Finn Tönjes. Mit 43 Ringen schoss sich auch Karl-Heinz Heinsohn als Alterskönig

ins Volkmarster Königshaus. Im Konkurrenzschießen setzten sich Inge Röhrs bei den Damen und Horst Wiebalk bei den Herren durch. Saskia Wendelken freute sich nicht nur über ihren Königstitel, sondern sicherte sich zudem den Monarchenpokal.

Jungschützin Kerstin Wiebalk gewann den Jugend-Pokal und Jan-Hendrik Hesse den Kinder-

Luftgewehrpokal. Weitere Pokale wurden vergeben an Anton Brinkmann (Kinder-Stechvogel), Michelle Kentzler (Kinder-Wanderpokal) und Inge Röhrs (Vorstadspokal).

Der Vorstand um Marlies Korte zeigte sich mit der Beteiligung in der Dorfolympiade und in den Schießwettkämpfen sehr zufrieden.

Fit im Umgang mit Geld

Ausbildung bei der Volksbank eG abgeschlossen

BREMERVÖRDE. Ihre dreijährige Ausbildungszeit zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann haben kürzlich Christoph von Glahn, Johanna Grabau, Moritz zu Putlitz, Sabrina Rust, Miguel Stäckler und Silja Wiesen beendet. Mareike Wichels legte bereits im Januar die Prüfung ab und freut sich über einen festen Arbeitsplatz in der Jugendberatung.

„Zu Beginn der Ausbildung ha-

ben wir uns viel Abwechslung für die kommenden drei Jahre gewünscht“, sagte Mareike Wichels im Rückblick. Wichels: „Durch das Ausbildungskonzept „Top-Start“ wurde dieser Wunsch in Taten umgesetzt.“ Alle lobten das Betriebsklima bei der Volksbank.

Für die Zukunft haben die jungen Leute unterschiedliche Pläne. Die weitere Tätigkeit in der Volksbank steht für die meisten an erster Stelle, aber auch ein



Ausbildung beendet: Anita Ross (links) und Wilfried Guttman (rechts) gratulieren Sabrina Rust (von links), Moritz zu Putlitz, Johanna Grabau, Miguel Stäckler, Silja Wiesen, Christoph von Glahn und Mareike Wichels. Foto: bz

Studium, ein Auslandsaufenthalt und eine weitere Ausbildung wurden als Pläne genannt. In einer

Feierstunde beglückwünschten Wilfried Guttman, Vorstandsmitglied der Volksbank eG, Per-

sonalleiter Marco Feindt und Ausbildungsleiterin Anita Ross die Nachwuchskräfte. (bz)

Alfstedter Königshaus wieder komplett besetzt

Ehepaar Hildebrandt regiert das Alfstedter Schützenvolk – Premiere für den König, zweite Krönung für die Königin

ALFSTEDT. Das neue Alfstedter Königshaus ist „jung und dynamisch“, „aktiv für den Verein tätig“ und vor allen Dingen komplett besetzt. Angeführt wird es vom Ehepaar Anja und Kai Hildebrandt, die sich ihren jeweiligen Platz auf dem Thron des Schützenvereins Alfstedt mit gezielten Treffern sicherten.

Für den 31-jährigen Betonbauer ist es die erste Regentschaft im Alfstedter Schützenverein. Diesem war der Abbensether kurz nach seiner Heirat beigetreten. Ehefrau Anja nahm zum zweiten Mal nach 2003 auf dem Alfstedter Königsthron Platz. „Sie macht viel für den Verein und ist zum Beispiel unsere Kassenführerin“, verriet Helmut Hansen bei der Proklamation.

Der stellvertretende Vorsitzende hatte es am Sonntagabend übernommen, „die Katze aus dem Sack zu lassen“ beziehungsweise die Mitglieder des neuen Alfstedter Königshauses vorzustellen. Dazu begrüßte er unter anderem zahlreiche Gäste sowie Abordnungen benachbarter und befreundeter Vereine. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die für einen reibungslosen Ablauf des diesjährigen Schützenfestes gesorgt hatten und die „mit uns gefeiert haben“. Anschließend verabschiedete



Der Schützenverein Alfstedt hat wieder ein komplett besetztes Königshaus. Foto: Schomaker

dete Helmut Hansen die scheidenden Majestäten. Jugendkönigin Annemiek Kortwijk sowie den Kinderkönigen Paulina Hinck und Arjen Kortwijk bestätigte er, dass sie sich von ihrer besten Seite gezeigt und den Verein gut vertreten hätten. Ein besonderer Dank ging an

den scheidenden Schützenkönig Thomas Vestergaard, durch den die Vereinsmitglieder „etwas von der dänischen Tradition kennen gelernt“ hätten. Dieser stellte den Antrag: „Ich verlängere!“

Doch dem konnte Helmut Hansen nicht zustimmen. Denn er wusste bereits, dass alle Plätze

im neuen Alfstedter Königshaus 2016/17 besetzt waren. Nach „einem harten Rennen“ um den Thron durfte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Tochter Anja Hildebrandt zur neuen Schützenkönigin ausrufen und seinen Schwiegersohn Kai Hildebrandt zum neuen Schützenkönig.

Zur „Chefin der Garde“ ernannte er Katharina Schmidt, die weiteren Gardemitglieder der Damenkönigin sind Conny Bischoff, Jessika Müller, Linda Saul, Kathi Steffens, Margitta Hansen, Kristin Steffens, Ingrid Mangels, Birgit Steffens und Tanja Wenrich.

Zur Garde des Schützenkönigs gehören Jan Willem Jungen, Bernd Steffens, Phillip Saul, Dennis Steffens, Thomas Vestergaard, Daniel Kahrs, Karsten Stelljes, Helmut Hansen, Dirk Steffens und Bernd Lührs. Auch Phillip Dammeyer habe schon immer König werden wollen, war sich der stellvertretende Vereinsvorsitzende sicher. Am Sonntag wurde ihm endlich die Königsschärpe des Jugendkönigs umgehängt. Als sein erster Begleiter steht ihm Pit-Jesper Steffens zur Seite.

Die neue Kinderkönigin heißt Pia Sophie Hildebrandt und ist die Tochter des neuen Königspaares. Auch Jasper Vestergaard scheint sich seinen Vater zum Vorbild genommen zu haben, vermutete Helmut Hansen. Denn nachdem Thomas Vestergaard den Alfstedter Königsthron am Sonntag wieder frei geben musste, schoss sich sein Sohn jetzt auf den Thron des Kinderkönigs. Die Begleiter der neuen Kindermajestäten sind Anouk Kortwijk und Lennart Hink. (res)

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Rolf Borgardt und Corvin Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Rolf Borgardt; Stellvertreter Corvin Borgardt und Rainer Klifkorn; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klifkorn; Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: O. Riemann. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossene. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Tel.: 04761/997-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG. Gnarrenburg: Böttjer Niedenführ GmbH, Hindenburgstr. 54. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatl. 29,60 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 32,50 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauflage kein Anspruch auf Fremdbeilagen. Gebühr für Rechnungsstellung z. Zt. 1,50 Euro. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2016
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 04761/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 04761/997 26, Fax: 997 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel.: 04761/997 30, Fax: 997 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungsvertrieb: Tel.: 04761/997 38, Fax: 997 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de